

# Little Things

## Kleine Dinge sind verletzlich

Von Berrii

### Kapitel 4: Was zum..?

Als Sakura aufwachte, lag Naruto nicht mehr neben ihr. Immer noch Müde stand sie auf und verließ vorsichtig das Zelt.

"Naruto..?", die junge Frau sah sich um, doch fand sie ihren Kameraden nirgends. Leise schlich sie durch das Unterholz und schaute sich in der Umgebung um.

"Seltsam...", flüsterte sie, als ihr auffiel, das sämtliche Sicherheitsfallen fehlten.

>Irgendwas stimmt hier ganz und gar nicht!<, schnell stürzte sie zurück zum Zelt und packte alles zusammen. Erst jetzt bemerkte sie, das alle Sachen von Naruto weg waren, selbst sein Schlafsack. Was war hier nur los?!

"Verdammt!", mit zitterigen Beinen machte sich die Rosahaarige auf dem Weg zum Fluss, es war ihre letzte Hoffnung, Naruto dort zu finden, doch am Fluss war niemand.

"Das kann doch nicht sein!", sie schaute in das klare Wasser. Nichts war im Fluss. Kein Fisch oder Frosch, keine Insekten. Sakura lief langsam die Angst den Rücken hoch. Das hatte sie noch nie erlebt, seit gestern Nacht hatte sie kein Tier gehört oder gesehen, wie konnte das sein? Mit jeder Minute fühlte sich die junge Frau hilfloser und verzweifelter. Was sollte sie bloß tun? Zurück nach Konoha ohne Naruto? Nein, das konnte sie nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren, Naruto würde sie auch nicht alleine lassen. Doch wo dann hin? Ob diese neue Gefahr von einer fremden Organisation ihn geholt hatte? Wer steckte bloß dahinter?

Schließlich fasste Sakura einen Entschluss: sie würde weitergehen, auch ohne Naruto, sie war sich sicher, das diese Fremden etwas mit seinem Verschwinden zu tun hatten. Schnell machte sie sich weiter auf den Weg in den Osten und hoffte, das man ihrem Kameraden nichts angetan hatte.

Lange huschte sie von Baum zu Baum, bis sie ihr Tempo nicht mehr halten konnte. Der Wald schien nicht nur sehr groß gewachsen, sondern auch unendlich zu sein. Irgendwann lief sie nur noch erschöpft vor sich her. Ob sie sich verlaufen hatte? Die junge Frau wusste es nicht. Immer mehr verschwamen ihre Gedanken und ihr Blick, bis sie schließlich ins Schwarze viel.

"Sakura?" Jemand strich ihr sanft über die Wange.

"Hey, alles okay?" Langsam öffnete Sakura die Augen und blickte direkt in ein blaues paar Augen.

"Naruto!", glücklich viel sie ihm um den Hals, "Dir gehts gut!"

"Ja na klar, so schnell wird man mich nicht los!", er grinste sie an, doch dann wurde seine Miene wieder ernst, "Wie bist du hier her gekommen?"

"Ähm..", Sakura faste sich an die Stirn, "Ich.. ich bin gelaufen, ich hab dich gesucht, du warst nicht da..." Naruto nickte: "Sie haben mich in der Nacht geholt, als ich kurz draußen war."

"Wer sind die?", fragte Sakura und sah sich um. Beide saßen in einer Art Höhlenkerker fest, indem eine Fackel brannte.

"Ich weiß es nicht, ich bin auch hier drin aufgewacht und die Tür kriegt man einfach nicht auf, der kann man nicht mal einen Kratzer verpassen." Sakura ließ den Kopf hängen: "Und jetzt?"

"Jetzt kommt ihr beide mit."

"Wah!", Naruto sprang erschrocken an die Wand, "Wo kommt die Alte denn her?!" Er zeigte mit dem Finger auf eine alte buckelige Frau, die wie aus dem Nichts aufgetaucht war. Sakura sah die Frau argwöhnisch an: "Wo sind wir hier?"

"Ihr seit in meinem Versteck.", die Alte schnippte gegen die Tür, die aufsprang.

"Ihr Versteck?! Wer sind sie?", harkte der blonde Mann nach und stellte sich zu Sakura. Die alte Frau drehte sich um und blickte Naruto mit einem eiskalten Blick an: "Schweig, du ungezogener Bengel!"

"Ich rede wann ich-"

"Scht!", die Alte wischte mit einem Handfuchteln Narutos Sprache davon. Dieser schaute Sakura entsetzt an und versuchte irgendetwas zu sagen, doch es kam kein Ton über seine Lippen.

"Was haben sie mit ihm gemacht?!", fragte seine Kollegin entsetzt. Die bucklige Frau sah sie mit gelassenkühler Miene an: "Ihn zum Schweigen gebracht, das hat ihm wohl keiner beigebracht und wenn du nicht auch noch verschlossene Lippen haben willst, dann kommst du jetzt brav mit.", Die Alte verließ den Kerker und wartete im Gang dahinter auf die beiden Ninja.

"Naruto, lass uns erstmal mitgehen." Der junge Mann nickte und folgte der alten Frau in den Gang. Als Sakura den Kerker verließ, sprang die Tür auf ein Fingerschnippen der Alten wieder zu.

>Wie macht sie das bloß?<

Nervös folgten die beiden der Alten weiter den Gang entlang, wo immer wieder Türen zu anderen Zellen waren. Als sie an einer vergitterten Zelle vorbei liefen, ließ die Rosahaarige ihren Blick in die Zelle schweifen und blieb sofort stehen. Diese Person die da lag...

Es kam ihr so vertraut vor.

"Wer ist das?", fragte sie die alte Frau. Die Alte seufzte genervt, worauf ein Vorhang vor die Gitter fiel: "Unwichtiger Abschaum, geh weiter."

"Aber-"

"Geh weiter!" Naruto fasste seine Kameradin am Handgelenk und zog sie weiter, ihm war die Alte schon längst nicht mehr geheuer und er wollte nicht, das sie Sakura etwas antat.

Schließlich erreichten sie das Ende des Ganges und betraten mit der Alten einen großen wölbigen Raum, indem Regale vollgestopft mit Büchern und vieles mehr rumstand, was bei den beiden jungen Ninja nur Fragen aufwarf. Alles sah so seltsam aus, auf zwei Tischen standen verschiedene Flüssigkeiten in seltsamen Flaschen rum. Die Buckelige kippte einen Inhalt der Flasche in eine größere Flasche zu etwas anderem hinzu: "Ihr wolltet mich also ausspionieren."

"Ähm...", Sakura sah hilfeschend zu Naruto.

"Guck nicht ihn an, er kann dir nicht helfen und >ähm< sagt man nicht, das ist unhöflich.", sagte die Frau, die mit dem Rücken zu den beiden stand.

"Wie haben sie gesehen, das ich ihn angeschaut habe?" Die Alte lachte: "Kindchen, ich sehe alles und ich höre alles, doch Augen und Ohren brauche ich dafür nicht."

"Wer sind sie und was wollen sie hier?"

"Jetzt mal langsam mit den jungen Pferden.", die Alte schnippte mit der Hand und Naruto und Sakura saßen plötzlich auf Stühlen, "Ich wurde hier her gerufen um einen Vertrag zu schließen und ihr stört dabei."

"Einen Vertrag mit wem?", fragte die Rosahaarige neugierig.

"Das ist egal, er wird seinen Teil des Vertrags eh nicht schaffen. Also, warum spioniert ihr hier rum?"